

**Evonik Industries, Tasnee sowie Sahara unterzeichnen Vorvertrag für ein Joint Venture zur Produktion von Superabsorbent in Jubail / Saudi-Arabien**

26. April 2010

- Kapazität von 80.000 Tonnen pro Jahr geplant
- Inbetriebnahme Anfang 2013 vorgesehen
- Verbundstrukturen sorgen für effiziente Rohstoffversorgung
- Dr. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik: „Das ist ein bedeutender Schritt für uns im Wachstumsmarkt Mittlerer Osten.“

**Alexandra Boy**

Pressesprecherin Chemie  
Telefon +49 201 177-3167  
Telefax +49 201 177-3030  
alexandra.boy@evonik.com

**Ruben Thiel**

Pressesprecher Chemie  
Telefon +49 201 177-4299  
Telefax +49 201 177-3030  
ruben.thiel@evonik.com

Essen/Riad. Evonik Industries AG, die National Industrialization Company (Tasnee) und Sahara Petrochemicals beabsichtigen die Gründung eines Joint Ventures zur Produktion von Superabsorbent. Am Standort Jubail in Saudi-Arabien wollen die Partner gemeinsam eine hochmoderne World-Scale-Anlage mit einer jährlichen Kapazität von 80.000 Tonnen bauen, die im ersten Quartal 2013 in Betrieb gehen soll. Dr. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik, und Dr. Moayyed I. Al-Qurtas, CEO von Tasnee, unterzeichneten heute einen entsprechenden Vorvertrag in Riad. „Das ist ein bedeutender Schritt für unseren Konzern im Wachstumsmarkt Mittlerer Osten. Unsere führende Stellung bei Superabsorbent bauen wir damit entscheidend aus“, sagte Dr. Engel. Evonik ist weltweit ein führender Hersteller für Superabsorbent, die wesentliches Basismaterial für die Herstellung von Hygieneprodukten wie Windeln und Binden sind.

Das geplante Joint Venture für Superabsorbent wird von der günstigen Rohstoffversorgung vor Ort profitieren: Die notwendige Acrylsäure für die Herstellung von Superabsorbent soll aus einer benachbarten Anlage von SAMCO bezogen werden. SAMCO ist ein Joint Venture zwischen Tasnee und Sahara (Saudi Acrylic Acid Company, SAAC) und Dow Chemicals. Die Zulieferung des ebenfalls benötigten Propylen erfolgt aus einer nahe gelegenen Anlage, die von gemeinsam vom SAMCO-Joint Venture Tasnee und Sahara (Tasnee Sahara Olefins Company, TSOC) und Lyondell Basell betrieben wird. Die geplante Superabsorbent-Produktion in Saudi-Arabien wird durch die Einbettung in die Verbundstrukturen das erste Downstream-Projekt dieser Art sein.

**Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1 - 11  
45128 Essen  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender  
**Vorstand**

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg  
Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

**Informationen zum Konzern**

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.